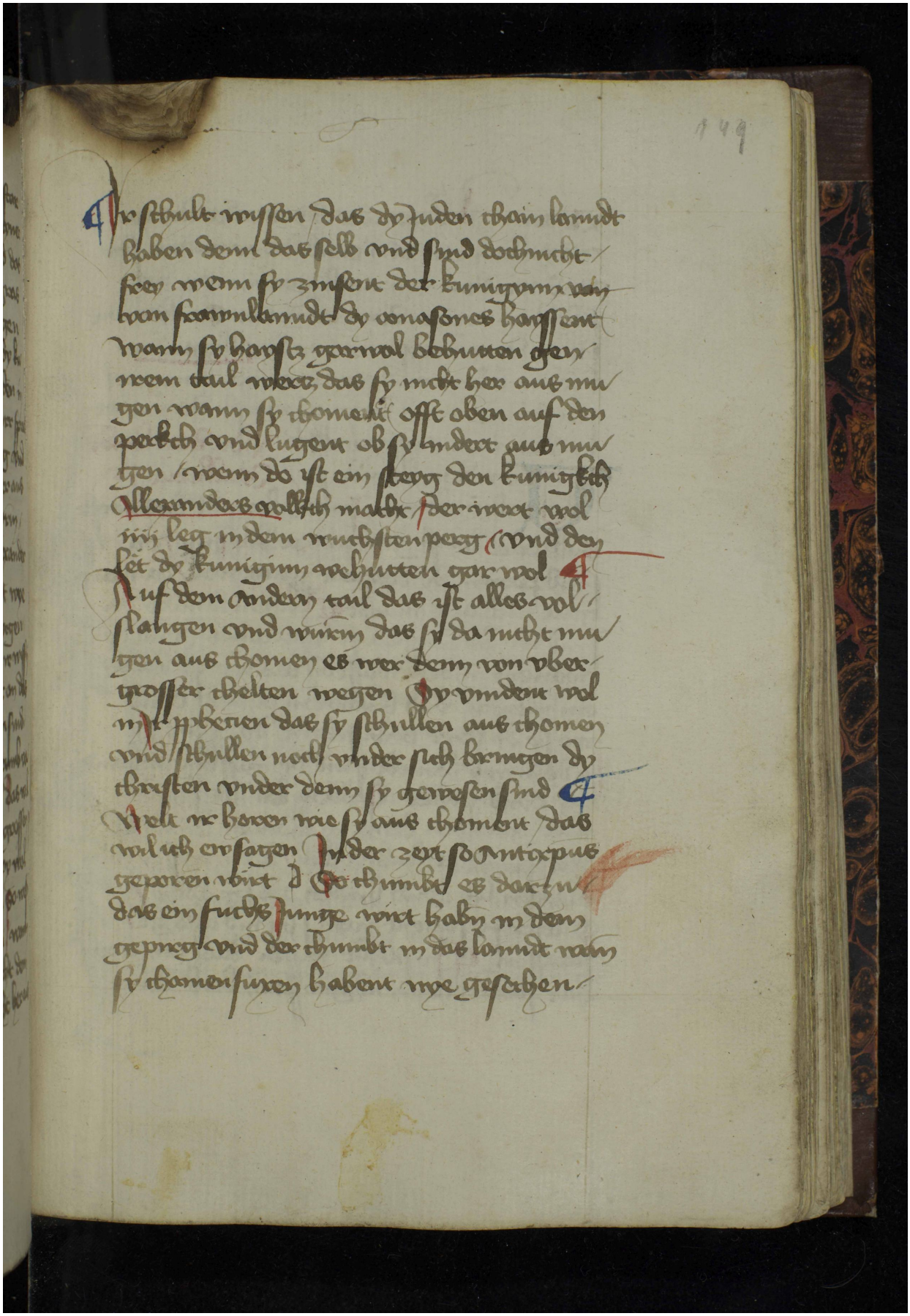
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



149

Ir schult wissen das dy Juden chain lanndt
haben dem das selb vnd sind dochmecht
sey wem sy zwischen der kunigrein von
von scawnlanndt dy conasones hassen
warm sy hanst gerwal behuten gar
wem taul wecz das sy nicht her aus mu
gen warm sy chomen offt oben auf den
perch vnd lugen ob sy ander aus mu
gen / wem do ist ein stecz den kunigich
Alexandes gelich macht / der wert wol
viij leg in dem wuchsten perg / vnd dey
let dy kunigin wehuten gar wol
Auf dem andern taul das ist alles vol
slangen vnd wirm das sy da nicht mu
gen aus chomen es wer dem von vber
grosser chelten wegen / Sy vinden wol
mit ybenen das sy schullen aus chomen
vnd schullen nach vnder sich bringen dy
christen vnder dem sy gefangen sind
Nu wolt ir horen wie sy aus chomen das
wolch er sagen / Ander zeit so Antichrist
geboren wirt / So chumbt es dartu
das ein fuchs junge wirt haby in dem
gepirg / vnd der chumbt in das lanndt wan
sy chomen fuxen haben nye gesehen